



Haus der Demenz Zürich

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren
3. Preis

Auslober

Stadt Zürich

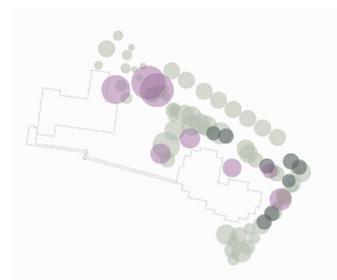
Projektdaten

2012

Areal 6700m²

Architektur

Althammer Hochuli Architekten AG



Akzente setzende Bäume, Nadelgehölze, Laubgehölze

Der Garten im Park

Der Garten für Demenzzranke wird in die grosszügige Parkanlage des Pflegezentrums Bombach hineingelegt. Durch eine vereinfachte Weiterführung der Gestaltssprache integriert sich der Garten selbstverständlich in die Anlage. Die Auswahl der Bäume orientiert sich am Bestand. An speziellen Orten werden Akzente setzende Bäume gepflanzt, wie z.B. die Linde auf der Wiese. Einheimische Sträucher, ergänzt mit einigen erinnerungsträchtigen Blütensträuchern als Unterpflanzung, werden entlang der Parkplätze und dem kleinen Weg auf der Ostseite der Anlage gepflanzt und ergeben einen neuen kräftigen grünen Rahmen. Durch die Vor- und Rücksprünge entstehen Räume, die den Bedürfnissen der Bewohnenden nach Sicherheit und Privatheit aber auch der Erlebbarkeit von Gemeinschaft gerecht werden. Eine niedrige Betonmauer schafft einen markanten Abschluss. Ein einfaches Wegenetz aus hellem Belag ermöglicht einen selbstbestimmten Spaziergang der Bewoh-

nenden und fördert so die Mobilität. Kleinere Attraktionen, wie das Wasserfeld oder verschiedene Ausstattungselemente aber auch die Sitznischen dienen der Orientierung und laden zum weitergehen ein. Die Wege und die dazwischen entstandenen Flächen bilden das Grundgerüst des geschützten Gartens. Die „Felder“ können – den Bedürfnissen der Bewohnenden angepasst – unterschiedlich bespielt werden.

Das Pflanzfeld

Der Bauerngarten dient als Vorbild für die Pflanzfelder. In einer vereinfachten Gestaltungssprache finden sich darin bekannte Pflanzen, wie Hortensien, Astern, Gräser, Kräuter, kleine Spindelobstbäume oder ein Beerengarten. Diese Pflanzen lassen Erinnerungen wieder aufleben - durch Düfte, Farben im Wechsel der Jahreszeiten oder aber Geräusche werden die Sinne angeregt und reaktiviert. Hochbeete schaffen eine Zugänglichkeit zu den Pflanzen für alle.



Terrassen, Rundweg Dementengarten, Verbindungsstücke, und Zugangswege